

aufgabe, die innere Sicherheit der Deutschen Demokratischen Republik beim Aufbau des Sozialismus in jeder Situation voll zu gewährleisten, ehrenvoll erfüllt.

Die Ergebnisse des Kampfes gegen Verbrechen und Vergehen gegenüber dem Arbeiter-und-Bauern-Staat sowie die konsequente Verwirklichung der Sicherungsmaßnahmen der Partei und Regierung während der Provokationsversuche im Herbst 1956 zeigten die Wirksamkeit der politischen Erziehungsarbeit der Parteiorganisationen in den Organen der Inneren Sicherheit.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Politbüros vom Dezember 1956 über die Reorganisation der Polizeikräfte, wurden im Interesse der Gewährleistung der einheitlichen Führung und Ausbildung sowie der Planung ihres Einsatzes weitere Maßnahmen zur Erhöhung der inneren Sicherheit eingeleitet.

Die Kampfgruppen, als das unmittelbar bewaffnete Organ der Arbeiterklasse, sind zu einem festen Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, gemeinsam mit den Organen der Inneren Sicherheit die Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik gegen alle konterrevolutionären Aktionen zu verteidigen. Ihre Bereitschaft zur Erfüllung dieser Hauptaufgabe haben die Kampfgruppen besonders während der Ereignisse im Herbst 1956, als die Imperialisten versuchen wollten, auch in der Deutschen Demokratischen Republik einen konterrevolutionären Putsch nach ungarischem Muster zu organisieren, vor allem in Berlin in hervorragender Weise bewiesen.

Das 29. Plenum des Zentralkomitees stellte der Partei die Aufgabe, die Kampfgruppen der Arbeiterklasse in jeder Beziehung weiterhin zu stärken und alle Maßnahmen für eine gründliche Ausbildung zu treffen. In diesem Zusammenhang beschloß das Politbüro eine Reihe von Maßnahmen, um ein Höchstmaß an konzentrierter Ausbildung und die Gewährleistung eines schlagkräftigen Einsatzes der Kampfgruppen zu erreichen. Dazu gehörte auch die Verbesserung der Ausrüstung und Bewaffnung.

Zur politischen und organisatorischen Festigung der Kampfgruppen, zur Unterstützung der Kämpfer, Kommandeure und Stäbe in der Vorbereitung und Durchführung ihrer Aufgaben wurde beschlossen, ein eigenes Presseorgan, „Der Kämpfer“, herauszugeben.

Ein weiterer Schritt im System der Verteidigungsbereitschaft zur